

AMTSBLATT

DER STADT HERZOGENAURACH



66. Jahrgang

Donnerstag, 24. April 2014

Nummer 17

-Anzeige-

Freibad Herzogenaurach öffnet am 1. Mai 2014 Nutzen Sie noch den Vorverkauf von Saisonkarten!



Um ab 1. Mai 2014 lange Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden, können Sie noch bis 30. April 2014 Ihre Saisonkarte im Freizeitbad Atlantis oder online bequem von Zuhause aus unter www.freibad-herzogenaurach.de

bestellen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um ab 1. Mai 2014 ohne Wartezeiten das Freibad Herzogenaurach besuchen zu können!

Die Preise der Saisonkarten bleiben unverändert und gestalten sich wie folgt:

Erwachsene 55,00 EUR; Jugendliche 35,00 EUR; Kinder 15,00 EUR

Familie A 70,00 EUR (ein Elternteil inkl. Kinder)

Familie B 120,00 EUR (beide Elternteile inkl. Kinder)

Das Freibad ist vom 1. Mai bis 15. September 2014 täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr, (bei schlechtem Wetter von 8.00 bis 10.00 Uhr), Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bereits ab 7.00 Uhr geöffnet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Lesen und Schreiben? Volkshochschule öffnet Türen
Besser Lesen und Schreiben lernen!

LESEN UND SCHREIBEN FÜR ERWACHSENE
Eine Informationsveranstaltung
für interessierte und Multiplikatoren

Im Konzertsaal der Käthe-Zang-Sing- und Musikschule
Kirchenplatz 11, 91074 Herzogenaurach, 1. OG

Samstag
10.05.2014
19 Uhr

vhs
Volkshochschule
Herzogenaurach

Eintritt frei



Das Freizeitheim der Stadt Herzogenaurach veranstaltet den nächsten

Trödelmarkt für Kinder und Familien

(nur für nichtgewerbliche Anbieter)

am **Samstag, 26. April 2014**, auf dem Sommerkirchweihgelände
am Weihersbach, rings um die Musikbühne.

Für Schulkinder bis 14 Jahre ohne Begleitung Erwachsener ist als Angebot eine eigene Kinderecke gleich hinter der Anmeldung eingerichtet. Der Bereich der Jugendverkehrsschule steht als Parkplatz zur Verfügung. Das Anbieten von Waren ist nur den von der Stadt Herzogenaurach zugelassenen Personen gestattet. Der Aufbau und die Zulassung an Ort und Stelle erfolgt ab 5.00 Uhr. Jeder Anbieter über 14 Jahre hat für die Benutzung seines Stellplatzes folgende Gebühren sofort nach der Aufforderung durch die Mitarbeiter des Freizeitheims bar zu bezahlen:

Kaution: 10,00 EUR

Grundgebühr für 3 laufende Meter Breite

ortsansässige Anbieter: 5,00 EUR; auswärtige Anbieter: 10,00 EUR

pro weiterem laufenden Meter: 2,00 EUR

Kinder bis 14 Jahre bekommen kostenlos einen Stellplatz bis 3 laufende Meter Breite, wenn sie ihre Waren selbst verkaufen und das Angebot dem eines Kinderverkaufplatzes entspricht. Sie müssen jedoch Kaution bezahlen. Die Kaution wird allen Anbietern zurückerstattet, wenn sich der Platz beim Verlassen in einem ordnungsgemäßen und sauberen Zustand befindet.

Weitere Einzelheiten, z.B. über Waren, die nicht verkauft werden dürfen, wie Neu- und Handelsware, Lebensmittel, enthalten die Richtlinien für Trödelmärkte der Stadt Herzogenaurach, die am Veranstaltungsort erhältlich und im Internet unter www.herzogenaurach.de zu finden sind. Die Anmeldung und Platzzuteilung erfolgt nur am Samstag, 26. April 2014, ab 5.00 Uhr. Vorherige Anmeldungen werden nicht entgegengenommen.

Nicht verkaufte Gegenstände dürfen nicht zurückgelassen werden, sondern müssen von den Anbietern selbst entsorgt werden. Es wird kein Container bereitgestellt! Weitergehende Informationen unter der Tel. 09132/734170 oder www.herzogenaurach.de.



Herzokino im Jugendhaus rabatz

Im Jugendhaus rabatz findet am Sonntag, 27. Mai 2014, um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) wieder das Herzokino statt. (Wegen der Osterfeiertage nicht wie üblich am dritten Sonntag im Monat).

Der Eintritt beträgt 2,00 EUR (incl. Getränk), das Mindestalter ist 12 Jahre.

Wer mehr über die Filmauswahl und den Titel des Films wissen möchte, kann der Facebook-Gruppe „Herzokino“ beitreten.

-Anzeige- Jagdgenossenschaft Burgstall

Am Donnerstag, 8. Mai 2014, findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Burgstall die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Burgstall statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Bericht des Vorstands;
3. Bericht des Schriftführers;
4. Bericht des Kassiers;
5. Abstimmung über Verwendung des Jagdschillings;
6. Wünsche und Anträge.

Krimifestival „Criminale“ 2014 in Franken

Das größte Festival der deutschsprachigen Kriminalliteratur „Criminale“ findet im Jahr 2014 im Großraum Nürnberg statt.

Auf Einladung des Verbands SYNDIKAT e. V. werden sich vom 21. bis 25. Mai 2014 über 200 Krimiautoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Franken einfinden.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet die Verleihung des fränkischen Krimipreises am 21. Mai 2014 im Fürther Stadttheater. Beim Gala-Abend „Tango Criminale“ in der Nürnberger Meistersingerhalle werden zudem die Friedrich-Glauser-Preise, die bedeutendsten deutschen Auszeichnungen der Kriminalliteratur, verliehen. Während der „Criminale“ stehen zahlreiche Autorenlesungen und viele weitere Veranstaltungen auf dem Programm.

Für die Stadt Herzogenaurach, die sich als „Anthologiestadt“ an der Criminale 2014 beteiligt, konnte der in der Schweiz lebende Thomas Kowa als Autor des Stadtkrimis gewonnen werden.

Thomas Kowa (www.thomaskowa.de) ist kein Krimiautor, in dessen Geschichten das Blut in Strömen fließt oder Brutalität das Geschehen bestimmt, er ist eher einer, der bei seinen Krimis auf Humor setzt. Thomas Kowa wird den **Herzogenaurach-Krimi am Freitag, 23. Mai 2014, um 20.00 Uhr im Alten Rathaus (herzoBar)** vorstellen. Im Interview mit ihm werden die Besucher Details über ihn, die Entstehung der Kurzgeschichte und über seine Werke erfahren.

Stefan Keller (www.stefankeller.net), ein weiterer Krimiautor und Criminale-Teilnehmer, wird den Abend ergänzen und aus seinem neuen Roman lesen.

Am **Sonntag, 25. Mai 2014, um 19.00 Uhr**, liest der Herzogenauracher Krimiautor **Jan Beinßen** (www.janbeinssen.de) **im Alten Rathaus (herzoBar)**. Jan Beinßens bekannter Fotograf und Hobbydetektiv Paul Flemming war schon mehrmals in Nürnberg Verbrechern auf der Spur. Aktuell ermittelt sein pensionierter Kriminaloberrat Konrad Keller den Mörder der Toten im Nürnberger Volksbad. Jan Beinßen wird auch aus seinem im April 2014 erscheinenden Roman „Görings Plan“ lesen, einer Geschichte um die Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse im Jahr 1946.

Für das Protokoll:

Täter: Thomas Kowa und Stefan Keller; Tatort: Altes Rathaus (Herzo Bar, Markt- platz 1); Tatzeit: Freitag, 23. Mai 2014, 20.00 Uhr;

Eintritt: 8 EUR (6 EUR ermäßigt)

Täter: Jan Beinßen; Tatort: Altes Rathaus (Herzo Bar, Markt- platz 1);

Tatzeit: Sonntag, 25. Mai 2014, 19.00 Uhr;

Eintritt: 8 EUR (6 EUR ermäßigt)

Eintrittskarten für die Lesungen sind im Vorverkauf ab sofort im Amt für Stadt- marketing und Kultur erhältlich, Restkarten ggf. an der Abendkasse.



Liebe Niederndorfer,

in diesem Jahr wird die Schule in Niederndorf 90 Jahre alt. Aus diesem Grund möchten wir mit unseren Schülern eintauchen in alte Schulzeiten und die Geschichte unserer Schule lebendig werden lassen.

Können Sie uns dabei helfen?

Für den Unterricht und vor allem für eine Ausstellung am Schulfest suchen wir alte Schulsachen aus Niederndorf.

Vielleicht haben Sie Fotos, Schul- hefte, Zeugnisse, Schreibgeräte, Schultaschen oder ähnliche Ge- genstände, eventuell auch Häkel- arbeiten, die Sie uns ausleihen können? Oder vielleicht kennen Sie jemanden, der uns hierbei wei- terhelfen kann?

Einen sorgsamen Umgang mit den ausgeliehenen Materialien sichern wir Ihnen zu.

Bitte sprechen Sie uns an!

Abgeben können Sie Ihre Schul- sachen bis Freitag, 2. Mai 2014, jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Telefonisch erreichbar ist das Sekretariat der Schule unter Tel. 09132/2354.

Vielen herzlichen Dank!

-Anzeige- Jagdgenossenschaft Herzogenaurach

Einladung zur nichtöffentlichen Jahres- versammlung der Jagdgenossenschaft Her- zogenaurach am Montag, 12. Mai 2014, um 19.30 Uhr, Gasthaus "Frische Quelle".

Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Bericht des Schriftführers;
3. Bericht des Kassiers;
4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft;
5. Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung;
6. Verschiedenes.

Alle Jagdgenossen sind hierzu herzlich eingeladen.

Hinweis: Nach § 3 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagd- genossen vor Ausübung ihrer Mitglieds- rechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossen- schaft nachzuweisen.

Partnerschaftsverein Herzogenaurach-Kaya e.V.

Der Partnerschaftsverein Herzogenaurach-Kaya e.V. lädt recht herzlich ein zum Reisebericht "Zwei Wochen in Kaya (Februar 2014)" von Anita Scholz und Karin Peucker-Göbel, in die herzoBar (Altes Rathaus) am 1. Mai 2014, um 19.00 Uhr.

Neues aus der Partnerstadt Wolfsberg

Die Stadt Wolfsberg ist seit Kurzem auch auf Facebook (Wolfsberg in Kärnten) vertreten. Sie können dort interessante Infos zu Aktivitäten in der Gemeinde, Veranstaltungsankündigungen sowie viele andere Neuigkeiten aus Wolfsberg erhalten.

Deutsch-englische Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Am Freitag, 25. April 2014, liest Lisa Pfeiffer aus "The fox in the library" =Pippilothek???: - Eine Bibliothek wirkt Wunder. Kinder ab 4 Jahren mit geringen oder ohne Englischkenntnisse sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Die Stadt Herzogenaurach radelt für ein gutes Klima beim STADTRADELN um die Wette



Die Stadt Herzogenaurach beteiligt sich vom 3. bis 23. Mai 2014 zum 3. Mal am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz.

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker ruft alle Herzogenauracher Bürgerinnen und Bürger auf, beim STADTRADELN für den Klimaschutz mitzuradeln und ein deutliches Zeichen für mehr Radverkehr zu setzen.

Auftakt der Kampagne in Herzogenaurach ist bei der Herzogenauracher Fahrradmesse am 3. Mai 2014, von 9.00 bis 14.00 Uhr, auf dem Marktplatz.

Interessierte Radlerinnen und Radler können sich am Stand der Stadt Herzogenaurach informieren und anmelden. Eine Anmeldung ist ab sofort auch online unter www.stadtradeln.de möglich.

Worum geht es beim STADTRADELN?

Mitglieder des Stadtrates, Vereine, Unternehmen, Schulklassen sowie alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich sowie privat für den Klimaschutz und für Herzogenaurach zu sammeln. Geradelt wird in Teams. Die aktivsten Radler/-innen und Teams erhalten attraktive Preise rund um das Thema Fahrrad. Auch die Kommunen treten gegeneinander in einen bundesweiten Wettstreit. Das Klima-Bündnis zeichnet nach Abschluss des Kampagnenjahres die drei bestplatzierten Kommunen aus.

Außerdem sucht die Stadt Herzogenaurach sogenannte STADTRADLER-STARS, d. h. Menschen, die während des 21-tägigen Aktionszeitraums demonstrativ ihr Auto stehen lassen und komplett aufs Fahrrad umsteigen.

STADTRADLER-STARS erhalten als Motivationsspritze zu Beginn der Aktion einen hochwertigen Fahrradcomputer und nach erfolgreichem Abschluss eine wasserdichte Fahrradtasche.

Die Kampagne dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs "Fahrrad" im Straßenverkehr, um u. a. Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutlich zu verbessern. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr: 161 Mio. Tonnen Kohlendioxid (CO₂), davon werden allein 149 Mio. im Straßenverkehr emittiert. Bereits 7,5 Mio. Tonnen CO₂ ließen sich vermeiden, wenn nur ca. 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden.

STADTRADELN ist eine deutschlandweite Kampagne des Klima-Bündnis. STADTRADELN in Bayern ist eine Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V., der auch die Stadt Herzogenaurach angehört.

Weitere Informationen unter: www.stadtradeln.de; www.facebook.com/stadtradeln; www.klimabuendnis.org; www.agfk-bayern.de

Ansprechpartnerin: Monika Preinl, Amt für Planung, Natur und Umwelt, Tel. 09132/901-232, E-Mail: herzogenaurach@stadtradeln.de



Energiespartipp im April: Auf kurzen Strecken mit dem Rad

Bei der Hälfte aller Autofahrten werden weniger als sechs Kilometer zurückgelegt. Auf kurzen Wegen mit dem Auto steigt jedoch der Spritverbrauch und damit auch der CO₂-Ausstoß überproportional.

Laut Klima-Bündnis e.V. ließen sich 7,5 Mio. Tonnen CO₂ vermeiden, wenn nur ca. 30 % der Kurzstrecken bis 6 Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden.

In der Innenstadt ist man mit dem Fahrrad auf Strecken bis drei Kilometer schneller am Ziel, als mit jedem anderen Verkehrsmittel.

Mehr Fahrradverkehr in der Stadt trägt dazu bei, Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und die Lebensqualität zu verbessern. Außerdem hält Fahrradfahren gesund und fit.

Vom 3. bis 23. Mai 2014 sind alle Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Unternehmen und Vereine in Herzogenaurach aufgerufen, bei STADTRADELN, einer Kampagne des Klima-Bündnis e.V., für den Klimaschutz mitzuradeln und ein deutliches Zeichen für mehr Radverkehr zu setzen.

Anmeldung und mehr Informationen unter www.stadtradeln.de.

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) am Sonntag, 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für die Stadt Herzogenaurach wird von Montag, 5. Mai bis Freitag, 9. Mai 2014 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten: Montag: 8.30 – 12.30 Uhr, Dienstag: 7.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch: 8.30 – 12.30 Uhr, Donnerstag: 8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Freitag: 8.30 – 12.30 Uhr im Rathaus, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach (Bürgerbüro, 1. Stock, Zimmer 22) für Wahlberechtigte zur **Einsichtnahme** bereitgehalten.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer Person** im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 5. Mai 2014, bis spätestens Freitag, 9. Mai 2014, 12.00 Uhr, im Rathaus, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach (Bürgerbüro, 1. Stock, Zimmer 22) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 4. Mai 2014 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl im Landkreis Erlangen-Höchstadt durch Stimmabgabe in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag** 5.1 wer in das Wählerverzeichnis **eingetragen** und wahlberechtigt ist.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bis zum Freitag, 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, im Rathaus, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach (1. Stock, Zimmer 22, 23 und 24) mündlich, schriftlich oder elektronisch (**nicht** aber **telefonisch**) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, beantragen.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte Person**, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) - bis zum 4. Mai 2014 - oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung) - bis zum 9. Mai 2014 - versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchstabe a) genannten Fristen entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, mündlich, schriftlich oder elektronisch (**nicht** aber **telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahl-

berechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 24. Mai 2014), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Herzogenaurach, 24. April 2014

Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister

Vorgezogener Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Amtsblatts ist wegen des Feiertags in der kommenden Woche am **Montag, 28. April 2014, 10.00 Uhr**. Beiträge, die nach diesem Zeitpunkt bei der Redaktion eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Stadt Herzogenaurach trauert um

Johann Lunz

geb. 4. Juli 1920

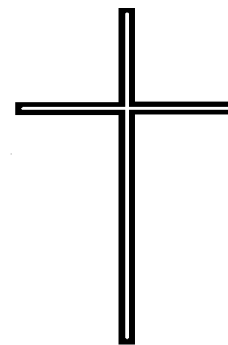
gest. 11. April 2014

Johann Lunz war von 1958 bis 1978 im Bauhof tätig.

Die Stadt Herzogenaurach wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister

Personalrat
der Stadt Herzogenaurach



Das Seniorenbüro informiert: Lebenswertes Wohnen im Alter

Der Seniorenbeirat lädt zu dem Vortrag "Lebenswertes Wohnen im Alter" am Dienstag, 29. April 2014, um 16.00 Uhr, im Freizeitheim, Erlanger Str. 16, ein. Der Eintritt ist frei.

Lebenswertes Wohnen bedeutet, selbstbestimmt in der Wohnung oder im eigenen Haus leben zu können. Wenn es nicht mehr alleine geht, gibt es private Vermittler für entsprechendes Hilfspersonal. Die Krankenschwester und Hauswirtschaftsmeisterin Andrea Willner informiert über diese Form der Betreuung.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

- einen **Sozialpädagogen als Leiter** (m/w) des **Freizeitheims** zur Festanstellung
- einen **Teamleiter** (m/w) für das **Bürgerbüro** Verwaltungsfachangestellten bzw. einen Beamten (m/w) der 2. Qualifikationsebene
- einen **Betriebswirt als Leiter** (m/w) für das Sachgebiet **Gebäudewirtschaft**
- einen **Ingenieur** (m/w) für das Sachgebiet **Gebäudewirtschaft** Fachrichtung Hochbau/Versorgungstechnik/Energietechnik (FH).

Zum 1. November 2014 suchen wir

- einen **Leiter** (m/w) für die **Stadtentwässerung** **Abwassermeister** oder Ingenieur (FH)/Bachelor of Engineering (m/w): Wasserwirtschaft/Abwassertechnik.

Für Ihre Bewerbung **beachten Sie bitte** auch die **allgemeinen Hinweise** auf unserer Internetseite www.herzogenaurach.de, Rubrik Bürgerservice und Rathaus/Stellenangebote, die Bestandteil der Ausschreibung sind. Achten Sie auf die jeweilige Bewerbungsfrist!



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in Teilzeit (90 Stunden monatlich)

eine Reinigungskraft (m/w).

Zu Ihren Aufgaben gehören beispielsweise

- die tägliche Unterhaltsreinigung (z. B. von Klassenzimmern, Sanitäranlagen, Sozialräumen und Büros, einschl. Abfallentsorgung);
- die periodische Reinigung von Fenstern, Türen, Fliesen, Schrankfronten, Teppichböden, Spezialböden und Schächten u. a. mit Reinigungsmaschinen etc.;
- die Pflege der Reinigungsgeräte.

Wir erwarten

- eine selbstständige Bewältigung der übertragenen Aufgaben und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit;
- die Bereitschaft zu Springertätigkeiten in verschiedenen Bereichen;
- Führerschein Klasse B.

Mehrjährige Berufserfahrung im Reinigungsbereich ist von Vorteil.

Die Bezahlung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des TVöD. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem Einsatzgebiet und ist zu unterschiedlichen Zeiten (derzeit vorwiegend am Nachmittag) einzubringen.

Für die ausgeschriebene Stelle bieten wir

- eine Besoldung/Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach TVöD-VKA mit attraktiver Altersvorsorge.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Montag, 28. April 2014**, an die Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder an personalamt@herzogenaurach.de.

Für Ihre Bewerbung **beachten Sie bitte** auch die **allgemeinen Hinweise** auf unserer Internetseite unter www.herzogenaurach.de, Rubrik Bürgerservice und Rathaus/Stellenangebote, die Bestandteil der Ausschreibung sind.



Notrufe und Notdienste

Emergency services
Services d'urgence et d'accident



Polizei **Tel. 110**
Police
Police



Feuerwehr **Tel. 112**
Fire department
Sapeurs-pompiers



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 19222**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service/Permanence médical



Notdienste der HerzoWerke **Tel. 90450**
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr;
Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr.
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme

Herzo Werke GmbH: **Tel. 90450**
Kabelfernsehen (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Herzo Media GmbH & Co.KG: **Tel. 90450**



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 26./27. April 2014: Dr. Rosel Dormehl-Sawczuk, Rosenstr. 8, Fürth, Tel. 0911/77 72 71
www.notdienst-zahn.de

VdK - Sprechtag

Montag, 28. April 2014, von 14.00 bis 16.30 Uhr, Zi. 27, Rathaus, Terminvergabe unter Tel. 09131/7191580.

Nächste Stadtratssitzung

Nächste Stadtratssitzung am Dienstag, 29. April 2014, 18.00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung ist unter www.herzogenaurach.de abrufbar.

Sprechtag „Deutsche Rentenversicherung“

Nächste Sprechtag jeweils von 8.30 bis 11.50 Uhr und von 13.00 bis 15.20 Uhr, im Rathaus, 1. Stock, Zi. 27, am 6. Mai 2014 und 20. Mai 2014. Terminvergabe unter Tel. 09132/901-114.

Anmeldung für PC-Kurse „50+“ im Seniorenbüro

Am Samstag, 3. Mai 2014, ist der PC-Raum im Seniorenbüro zur Anmeldung für neue PC-Kurse von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Die Kursleiter informieren über das aktuelle Kursangebot, das ab 5. Mai 2014 startet. Neu im Angebot: „Mobile Geräte - Tablet-PC“. Anmeldungen auch dienstags und donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr im Seniorenbüro, Hintere Gasse 32.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können im Bürgerbüro abgeholt werden: Personalausweise, die vom 7. bis 9. April 2014 beantragt wurden, und Reisepässe, die vom 2. bis 9. April 2014 beantragt wurden. Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden. Die Vollmacht finden Sie auf der Internetseite der Stadt Herzogenaurach bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro. Der Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132/901-176.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.

Do., 24.4.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283
Fr., 25.4.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019
Sa., 26.4.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36, Tel. 8000
So., 27.4.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25, Tel. 7384083
Mo., 28.4.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23, Tel. 7384010
Di., 29.4.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1, Tel. 3434
Mi., 30.4.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012
Do., 1.5.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 7415959



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr
www.hospizverein-herzogenaurach.de

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstädt jeden Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr, im Rathaus, 1. OG, Zi. 27, Tel. 901-261.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, Fax 901-129, www.herzogenaurach.de
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330